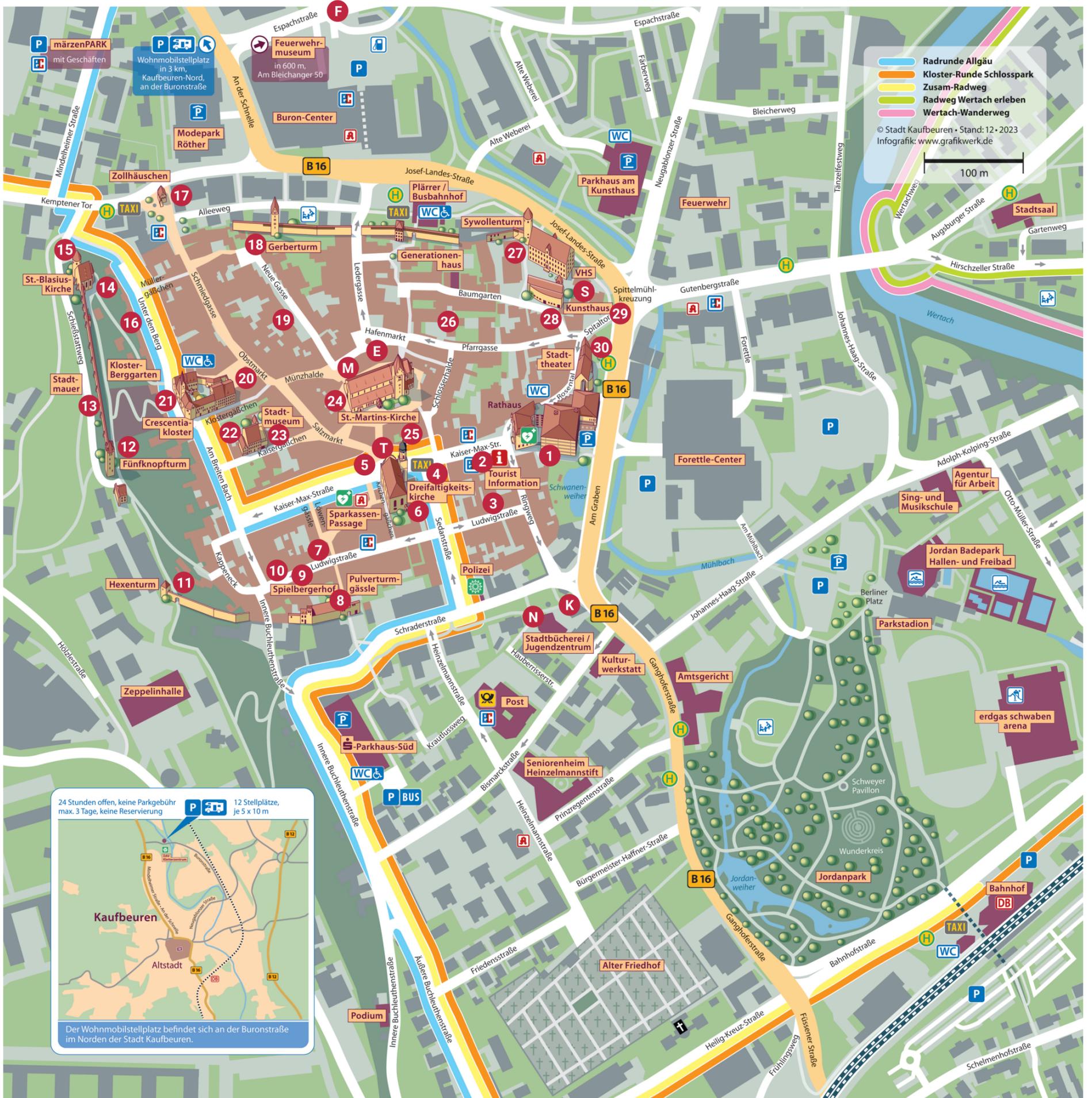




SEHENSWÜRDIGKEITEN UND MUSEEN IN DER KAUFBEURER ALTSTADT



24 Stunden offen, keine Parkgebühr
max. 3 Tage, keine Reservierung

12 Stellplätze,
je 5 x 10 m

Kaufbeuren
Altstadt

Der Wohnmobilstellplatz befindet sich an der Buronstraße im Norden der Stadt Kaufbeuren.

- | | | | |
|--|-----------------------------------|---|---|
| 1 Rathaus | 9 Jörg-Lederer-Haus | 18 Gerberturm | E „Eroistische Damen“ und ihr „Voyeur“ |
| 2 Hörmannhaus | 10 Ehemaliger „Irseer Hof“ | 19 Crescentia-Haus | 26 Katholischer Pfarrhof St. Martin |
| 3 Geburtshaus der Schriftstellerin Sophie von La Roche | 11 Hexenturm | M Münzturn | 27 Sywollenturm |
| 4 Neptunbrunnen | 12 Fünfknopfturm | 20 Tänzlestbrunnen | 28 Kunsthaus Kaufbeuren |
| 5 Café Weberhaus | 13 Stadtmauer | 21 Crescentia-Gedenkstätte im Crescentiakloster / Klosterberggarten | S Spitalhof - Lebensbausteine / Stelensulptur |
| T Tastmodell | 14 Katholische St.-Blasius-Kirche | 22 Stadtmuseum | 29 Haus des Handwerks |
| 6 Evangelisch-Lutherische Dreifaltigkeitskirche | 15 Blasiusurm | 23 Hans-Kels-Haus | 30 Stadttheater |
| 7 Puccinelli-brunnen | 16 „Unter dem Berg“ | 24 Katholische St.-Martins-Kirche | F Feuerwehrmuseum |
| 8 Spielbergerhof | 17 Zollhäuschen | 25 Ganghofer-Haus | K Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1870/71 |
| | | | N Denkmal für die Opfer des NS Regimes |



SEHENSWÜRDIGKEITEN IN DER KAUFBEURER ALTSTADT

- 1 Rathaus (Altes Rathaus)**
Erbaut von 1879 bis 1881 nach den Plänen des Münchener Architekten Georg von Hauberrisser. Nach dem Brand 1960 wurden Dachaufbauten und Fassade architektonisch umgestaltet.
- 2 Hörmannhaus**
Mit Renaissance-Portal von 1542. In diesem Haus lebte Georg Hörmann von und zu Gutenberg (1491–1552).
Keine Besichtigungsmöglichkeit.
- 3 Geburtshaus der Schriftstellerin Sophie von La Roche**
Mit ihrem Roman „Geschichte des Fräuleins von Sternheim“, 1771, ging sie in die deutsche Literaturgeschichte ein.
Keine Besichtigungsmöglichkeit.
- 4 Neptunbrunnen**
Erbaut 1753 von dem Augsburger Stadtsteinmetzmeister Johann Wolfgang Schindel.
- 5 Café Weberhaus**
Bis 1805 Weberzunftthaus. An der Südecke der Fassade die älteste Skulptur Kaufbeurens: Ein zwischen zwei Löwen hockendes Männlein aus dem 12. Jahrhundert.
- T Tastmodell**
Die bronzenen Skulpturen dieser Miniaturstadtansicht geben sehbehinderten und sehenden Mitbürgern die Möglichkeit, dreidimensional architektonische, geschichtliche und touristische Erfahrungen zu machen.
- 6 Evangelisch-Lutherische Dreifaltigkeitskirche**
Das ehemalige Kaiserhaus wurde 1604 zur Kirche mit spätbarocker Innenausstattung umgebaut; der 44 m hohe Turm 1820/21 aufgerichtet.
Täglich geöffnet von 10–18 Uhr.
- 7 Puccinellibrunnen**
Die Bronzeplastik „Die Schwebende“ ist ein Werk des italienischen Bildhauers Raimondo Puccinelli (1984).

- 21 Crescentiakloster**
Klosterkirche mit dem Reliquienschrein der hl. Crescentia. Besuchenswert sind auch Gedenkstätte, Klosterberggarten und Klosterladen.
- 22 Stadtmuseum**
Das Stadtmuseum Kaufbeuren wurde 1879 gegründet. Nach der Renovierung zeigt es auf 850m² Dauerausstellungsfläche Interessantes und Wissenswertes zur Geschichte Kaufbeurens sowie Spezialsammlungen.
Geöffnet Di–So 10–17 Uhr, Montag geschlossen, ausgenommen Feiertage.
- 23 Hans-Kels-Haus**
Bis 1650 stand im Kaisergässchen 6 das Haus mit Werkstatt des um 1480 geborenen Bildhauers Hans Kels.
- 24 Katholische St.-Martins-Kirche**
Erbaut als romanische Basilika (Hauptportal, Taufbecken) auf den Resten der Burg der Edlen von Buron. *Täglich geöffnet, Sommer 8–18 Uhr, Winter 8–17 Uhr, Di Vormittag geschlossen*
- 25 Ganghofer-Haus**
Geburtshaus des Schriftstellers Dr. Ludwig Ganghofer (1855–1920). In seiner Selbstbiographie „Lebenslauf eines Optimisten“ beschreibt Ganghofer seine Kinderjahre in Kaufbeuren.
Keine Besichtigungsmöglichkeit.
- E „Eroistische Damen“ und ihr „Voyeur“**
Der Brunnen, gestiftet im Jahr 2000, ist ein Werk des Irseer Künstlers Peter Müller.
- 26 Katholischer Pfarrhof St. Martin**
Erbaut 1630 diente dieses Haus bis 1773 den Jesuiten als Residenz.
Keine Besichtigungsmöglichkeit.
- 27 Sywollenturm**
Der runde Turm wurde um 1420 als Wehrturm erbaut. Von 1249 bis 1964 war hier das Heilig-Geist-Spital.
- 28 Kunsthaus Kaufbeuren**
In dem modernen, außergewöhnlichen Gebäude werden wechselnde Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts sowie zu kulturhistorischen Themen gezeigt.
Geöffnet Di, Mi und Fr 10–17 Uhr, Do, 10–19 Uhr, Sa, So und feiertags 10–18 Uhr. Montag geschlossen.

- S Spitalhof – Lebensbausteine, Stelenskulptur**
Im östlichen Teil des Spitalhofes sind berühmte Kaufbeurer Persönlichkeiten in Form von Bodenplatten verewigt. Die Stadt würdigt mit diesen steinernen Denkmälern auf zurückhaltende Weise ihre verdienstvollen Töchter und Söhne.
Die Skulptur steht in Bezug zum gegenüberliegenden ehemaligen Spital der Stadt. Betonwände und Messingschalen symbolisieren die sieben Werke der Barmherzigkeit. Ein Werk des Augsburger Architekten Andy Brauneis aus dem Jahr 2008.
- 29 Haus des Handwerks**
Im Untergeschoss der Rest einer zweischiffigen spätgotischen Halle des 14./15. Jahrhunderts. Heute befindet sich dort eine Gaststätte.
- 30 Stadttheater**
Seit 1805 ist es Theatergebäude und besitzt den ältesten Theatervorhang Deutschlands. Der Vorhang kann nicht besichtigt werden.
- F Feuerwehrmuseum**
Die Ausstellung ist als Streifzug durch die Entwicklung der Brandschutztechnik und der Organisationsformen der Feuerwehr bis heute konzipiert.
Geöffnet: März bis Dezember 1. Samstag im Monat 10–14 Uhr, 2. und 4. Mittwoch 18–20 Uhr und 3. Sonntag 13–17 Uhr, zusätzlich auf Voranmeldung
- K Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1870/71**
Die in Bronze gegossene Heldenfigur stammt vom Münchener Bildhauer Moritz Pfeiffer.
- N Denkmal für die Opfer des NS Regimes**
Das Denkmal ist den Opfern der Euthanasie, der Zwangsarbeit und des Holocaust gewidmet. Eine zentrale Rolle spielen die drei Kopfsäulen: das geschlossene Auge für die Mitläufer, das offene Auge, welches für den Widerstand steht und das Auge mit der Spiegelkugel, das sich an den Einzelnen mit der Frage richtet „Und du“? Die Irseer Künstler Peter R. Müller und Roman Harasymiw entwarfen dieses Denkmal im Jahr 2008.



28 Kunsthaus Kaufbeuren 13 Stadtmauer



24 St. Martin 1 Rathaus 12 Fünfknopfturm 4 Neptunbrunnen



21 Hl. Crescentia 27 Sywollenturm E "Eroistische Damen"

- 8 Spielbergerhof**
Wurde im 19. Jahrhundert von Moritz Spielberger gekauft und diente ab diesem Zeitpunkt als (erste) Spedition in Kaufbeuren. Erst im Jahre 1984 wurde der Hof nach seinem damaligen Eigentümer benannt.
- 9 Jörg-Lederer-Haus**
Haus mit der Werkstatt des um 1470 geborenen Bildhauers Jörg Lederer.
- 10 Ehemaliger „Irseer Hof“**
Das mit Stufengiebeln bestückte Haus war Teil eines Gebäudekomplexes der Mönche des Irseer Konvents und diente zu Kriegzeiten als deren Zufluchtsstätte.
- 11 Hexenturm**
Erbaut als Wehrturm um 1420. Er war ehemals ein Stockwerk höher.
- 12 Fünfknopfturm**
Das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt stammt aus den Jahren um 1420. Das Kernstück des Schildes bilden die Wappen der Mächte des 1. Weltkrieges: Osmanisches Reich, Bulgarien, Deutsches Reich und Österreich-Ungarn.
- 13 Stadtmauer**
Um 1200 wurde die Kaufbeurer Stadtmauer gebaut, um 1420 erhöht und mit einem überdachten Wehrgang versehen. Die Stadtmauer war ca. 1500 m lang und hatte drei Tortürme und neun Wehrtürme.
Einen Schlüssel erhalten Sie in der Tourist Information.
- 14 Katholische St.-Blasius-Kirche**
Stilreinheit von Gebäude und Innenausstattung der Spätgotik des 15. und 16. Jahrhundert zeichnet sie aus. Altar von Jörg Lederer (1518).
Geöffnet Di-So 10–11 Uhr und 14–16 Uhr.
- 15 Blasiusturm**
Erbaut als Wehrturm um 1420.
- 16 „Unter dem Berg“**
Ein Ensemble bilden die zwei- und dreigeschossigen Giebelhäuser des 15./16. Jahrhunderts mit ehemaligen Webereien in den Kellergeschossen der Häuser Nr. 9, 11 und 13.
- 17 Zollhäuschen**
Als Teil des ehemaligen Kemnater Tores, später auch Gaistor genannt, wurde es bis 1921 vom Pflaster-Zolleinnehmer bewohnt.
Keine Besichtigungsmöglichkeit.
- 18 Gerberturm**
Erbaut um 1420 als Wehrturm. Die Gerberzunft hatte hier die Stadtmauer zu verteidigen.
- 19 Crescentia-Haus**
Geburtshaus der heiligen Crescentia (Anna) Höß, in dem sie am 20.10.1682 geboren wurde.
- M Müntzturm**
Erbaut im 15. Jahrhundert als Torbau zum St.-Martins-Friedhof. In der Reichsstadt-Zeit wurde im Turm der städtische Überschuss verwahrt.
- 20 Tänzelfestbrunnen**
Der Brunnen zeigt die Figur der Anna vom Hof – der Sage nach die Gründerin des Frauenklosters – und vier Tänzelfestkinder.

AKTIONSGEMEINSCHAFT KAUFBEUREN

Kaufbeurer Geschenkschecks

Wir machen Ihnen das Schenken leicht. Mit einem Geschenkscheck liegen Sie immer richtig. Ob für den täglichen Einkauf, Dienstleistungen, Gesundheit, Wellness; Mode, Gastronomie, Kultur oder für den nächsten Theaterbesuch.

Sie können die Geschenkschecks in allen teilnehmenden Geschäften der Aktionsgemeinschaft und des Aktionskreis Neugablonz einlösen.

Die teilnehmenden Unternehmen finden Sie über folgenden QR Code



oder unter <https://www.aktionsgemeinschaft-kf.de/scheck>

Die Geschenkschecks erhalten Sie gegen Barzahlung oder Verrechnung auf einem Girokonto bei der **Sparkasse Kaufbeuren**, Ludwigstraße 26 (Sparkassenpassage)



oder bei:

Cigarrren Ruf
Rosental 15–17
Mo–Fr 10–17 Uhr
Sa 10–14h

Foto Baur
Ludwigstraße 19
service@fotobaur.de
Bestellung & Versand

Optik Cordella
Neubaugasse 2
Neugablonz



Aktionsgemeinschaft Kaufbeuren

Rosental 15–17
87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 – 2268
Telefax: 08341 – 13 294
info@aktionsgemeinschaft-kf.de
www.aktionsgemeinschaft-kf.de
facebook.com/aktionsgemeinschaft.kf

VERANSTALTUNGEN

Künstlermarkt im Frühjahr mit verkaufsoffenem Sonntag
jedes Jahr im Mai, Innenstadt Kaufbeuren

Tänzelfest
jedes Jahr im Juli
Ältestes historisches Kinderfest Bayerns
www.taenzelfest.de

Bürgerfest mit verkaufsoffenem Sonntag
jedes Jahr im September, Neuer Markt Neugablonz

Rustikalmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
jedes Jahr im Oktober, Innenstadt Kaufbeuren

Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
jedes Jahr im November, Kaiser-Max-Straße

Candle-Light-Shopping
jedes Jahr im November
Einkaufen bei Kerzenschein, Innenstadt Kaufbeuren

Kaufbeurer Weihnachtsmarkt
jedes Jahr Ende November bis kurz vor Weihnachten, Kirchplatz
www.weihnachtsstadt-im-allgaeu.de

Mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet:
www.kaufbeuren-tourismus.de/veranstaltungskalender

STADTFÜHRUNGEN

Führungen durch die Altstadt
Von Mai bis Oktober
an jedem Mittwoch und Samstag um 11 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Tourist Information, Kaiser-Max-Straße 3a

Von November bis April
an jedem Sonntag um 14.30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Tourist Information, Kaiser-Max-Straße 3a

Führungen durch Neugablonz
Von Mai bis Oktober
am zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Gablonzer Haus, Bürgerplatz 1

Bunkerrundgang Neugablonz
Von Mai bis Oktober
Stationen aus der Zeit der Dynamit AG
jeden dritten Samstag im Monat um 14 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Gablonzer Haus, Bürgerplatz 1

Lauschtour durch Kaufbeuren
Lauschtour, der kostenlose Audioguide für Ihr Smartphone, nimmt Sie mit auf einen Stadtrundgang.



Impressum

Herausgeber:
Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e.V.
Kaiser-Max-Straße 3a, 87600 Kaufbeuren / Allgäu
Telefon: 08341 437-190, Telefax: 08341 437-197
tourist-info@kaufbeuren.de
www.kaufbeuren-tourismus.de
Gestaltung: Irmgard Kuisle, **Plan:** Ulrich Peter, Grafikwerk

